



Christian Tielmann

Max und die ~~Klasse~~ krasse Klassenfahrt



cool! ↘

CARLSEN

„Vergiss nicht, Zorro zu füttern!“, sagte Max.



„Und am Mittwoch musst du seinen Stall saubermachen, sonst stinkt mein Zimmer wie ein Puma-Käfig, wenn ich nach Hause komme!“

Max' Vater nickte. „Wird gemacht, Boss!“
Dann stieg Max endlich in den Bus. Er war der Letzte. Die anderen saßen alle schon erwartungsvoll auf ihren Plätzen.

„Komm hier rüber, ich habe dir einen Platz freigehalten!“

Pauline, Max' allerbeste Freundin, saß in der dritten Reihe. Max hätte sich eigentlich gerne auf die Rückbank des Busses gesetzt. Denn da hinten hockten Nico und Jamal und die anderen Fußball-Jungs.

Aber alle Plätze waren besetzt. Und neben Pauline saß er auch immer gerne.

Nachdem auch Frau Geisburg eingestiegen war, schloss der Busfahrer

die Türen, der Bus schwankte ein wenig und setzte sich dann mit einem pfeifenden Seufzer in Bewegung. Die Mütter und Väter, die auf den Schulhof der Grundschule gekommen waren, winkten wie verrückt; aber die Schüler der 3a bekamen das kaum mit. Denn die waren viel zu sehr mit sich selbst beschäftigt. Dennis hatte Gummibärchen dabei und von denen wollten alle etwas abhaben. Aber Dennis wollte die Gummibärchen nur dann rausrücken, wenn er bestimmen dürfte, wer mit wem aufs Zimmer kam. Auf dieses Geschäft wollte sich lieber niemand einlassen. Denn Dennis war bekannt für seine verrückten Ideen. Wenn der die Zimmeraufteilung machen würde, dann würde Max am Ende mit Lukas, Rebecca



und Frau Geisburg in einem Zimmer schlafen! Auf so einen Quatsch hatte Max keine Lust. Und den anderen ging es nicht besser.

So tobte schon an der ersten Straßenecke der schönste Streit, bis Frau Geisburg durch das Mikrofon, das ihr der Busfahrer reichte, sagte: „Dennis, vergiss es! Die Zimmeraufteilung mache ich. Alles, was du verteilen darfst, sind Süßigkeiten. Die auch erst, wenn wir auf der Autobahn sind. Und ihr esst bitte nicht zu viel davon, damit keinem schlecht wird!“ Diese Warnung war berechtigt.